

Ein dunkler Tag

KibaxNeji *SPOILER*

Von GloomyMoony

Kapitel 1

Sou meine 2. Fanfic die fertig ist und die gut genug ist um hier hochgeladen zu werden..

KibaxNeji - ziemlich ungewöhnlich, aber ich finde die Vorstellung von den beiden als Couple einfach nur zuckersüß :3
Hoffe ihr mögt sie, feel free to comment!

~Juno

SPOILER-SPOILER-SPOILER-SPOILER

(wenn ihr das neueste Kapitel von "Naruto" noch nicht gelesen habt, hört JETZT auf zu lesen)

Ich hab den Text um 2 Uhr morgens geschrieben, kurz nachdem ich erfahren habe, dass Neji stirbt..

Es kann sein, dass er vllt durch ein Jutsu wiederbelebt wird(oder auch nicht) aber in dem Moment war ich so fertig, dass ich es einfach schreiben musste.

Und da konnte ich mir diese Szene bildlich vorstellen..Ich hoffe euch geht das genau so, nachdem ich fertig gelesen habt

Falls er wieder lebt, hm weiß ich noch nicht, ob ich es hier lasse.

Maan ich war schon total fertig, als Sasori gestorben ist (genauer gesagt halbtot) und jetzt auch noch NEJI? All meine Lieblingscharas sterben.. :c

"Ein dunkler Tag"

Es regnete so gut wie nie in Konoha. Doch heute regnete es, als würde es nie wieder aufhören. Tausende von feinen Tropfen prasselten auf die nassen Haare des braunhaarigen jungen Mannes.

"Kiba"

Der Angesprochene drehte sich um. Shino kam auf ihn zu.

"Du stehst hier ja immer noch. Du wirst doch ganz nass", begann er, bevor er die tränengefüllten Augen Kibas sah. Vor ihnen stand ein Grabstein.

"..Ist es noch immer wegen ihm? Er wöllte sicher nicht, dass du so sehr um ihn trauerst..."

„Morgen ist unser Jahrestag“, kam es tonlos aus dem Mund des Inuzuka, als er sich wieder dem Grab zuwandte.

„Ich weiß, Kiba. Du hast mir monatelang von deinem Geschenk für ihn erzählt“, ein trauriges Lächeln huschte über Kibas Gesicht, „aber du musst einfach akzeptieren, dass..“

"WIESO?!" unterbrach ihn Kiba abrupt und schaute Shino wild an. Sein Gesicht war aufgewühlt, die Augen rot. Unfähig Shino in die Augen zu sehen suchte sein Blick verzweifelt einen Punkt an dem er sich festhalten konnte. Doch seine Augen füllten sich schlagartig wieder mit Tränen und er keuchte auf. Schnell presste er die Hände vor sein Gesicht.

"Wieso musste er sterben? Das hätte einfach nicht passieren dürfen", sagte er mit erstickter Stimme, bevor ein leises Schluchzen aus ihm herausbrach.

"Er hat es für eine gute Sache getan.."

"NEIN!" schrie Kiba plötzlich in seine Hände. "Verdammt Shino, ich habe ihn geliebt! Er war mein Leben, verdammt. Wie kann er mir das nur antun?" Hilflos sank er auf die Knie und presste seinen Kopf auf seine Beine. "Wie kann er mich alleine lassen? Wie? Wieso musste das alles passieren?"

Er schluchzte.

Shino sah bekümmert auf seinen gebrochenen Freund und trat langsam zurück. Er drehte ihm den Rücken zu und lief auf den Eingang Konohas zu. Viele waren in dem Krieg gefallen, doch dieses klaffende Loch in Kibas Herzen konnte niemand mehr füllen.

Kiba fuhr sich über die Augen und richtete sich auf. Zögernd trat er einen Schritt vor und kniete sich auf die frische Erde vor dem Grabstein.

"Neji Hyuuga. Unsere erste Begegnung ist lange her und nun werde ich dich nie mehr wiedersehen", er atmete schwer auf, versuchte erfolglos die Tränen zu unterdrücken,

"ich liebe dich. Und ich werde dich für immer lieben"

Er legte den Kopf in den Nacken, ließ den kalten Regen seine brennenden Wangen kühlen und die Tränen wegwaschen.

Kiba legte den Kopf an den Grabstein und kauerte sich vor ihn.

"Merkst du das?", flüsterte er, " sogar die Engel weinen."